



# HESSISCHER LANDTAG

05.12.2005

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung  
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006  
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften  
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 08 Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 NEU Sozialbudget  
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan: 02

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Hessen zu einem kinder- und familienfreundlichen Land ausbauen

**Veränderung**  
von auf

### Leistungsplan:

<b>Gesamtkosten</b>	Null	22 506 600
---------------------	------	------------

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind  
entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Hessen soll zu einem kinder- und familienfreundlichen Land ausgebaut werden. Dazu sind die Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bedarfsgerecht und auf einem hohen Qualitätsniveau auszubauen. Auch für Kinder im Grundschulalter sollen die Betreuungsangebote ausgebaut werden. Zudem sollen Familien in ihrer Kompetenz und Erziehungsverantwortung gestärkt werden.

Wiesbaden, 05.12.2005

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**

16/4818

**Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799**  
**Sozialbudget**  
**Wirtschaftsplan**  
**Leistungsplan /Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 02 Hessen zu einem kinder- und familienfreundlichen Land ausbauen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Sozialministerium

**2. Auftrags-/Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes**

1. Familien mit Kindern fördern

2. Die Kompetenz von Familien stärken

3. Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ausbauen: früher, länger, besser

4. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, Mütter den Einstieg in Erwerbsarbeit ermöglichen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Hessen soll zu einem kinder- und familienfreundlichen Land ausgebaut werden. Dazu sind die Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bedarfsgerecht und auf einem hohen Qualitätsniveau auszubauen. Doch auch für Kinder im Grundschulalter sollen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote ausgebaut werden. Dies unterstützt auch den Wunsch von Müttern und Vätern, Familie und Berufstätigkeit miteinander zu verbinden.

**5. Empfänger**

1. Freie und kommunale Träger, die Kinderbetreuung anbieten, Träger von Einrichtungen und Angeboten, die längere Öffnungszeiten und ein besonderes pädagogisches Konzept umsetzen, Modellprojekte und Beratungsstellen

2. Kommunale Modellprojekte zur Familienpolitik

3. Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten, Elternberatungsstellen, neue Projekte familienunterstützender Angebote von freien und öffentlichen Trägern, Koordinationsbüro Mütterzentrum Langen, Kinderschutzbund, Förderung der hessischen Familienverbände, Programm für Männer zur Beteiligung an Familienerziehung (MHEP)

**6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr**

Angabe der Zählgröße nicht möglich, da die Zahlen der Anbieter nicht feststeht und Vergabe der Mittel nach Antragslage erfolgt.

**7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen**

<b>Haushaltsjahr 2006</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>nachrichtlich 2005</b>
Offensive für Kinderbetreuung	<b>18 200 000</b>	14 000 000	
Kommunale Modellprojekte zur Familienpolitik	<b>306 600</b>	322 600	
Kompetenzstärkung von junger Familien	<b>4 000 000</b>	0	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>22 506 600</b>		
<b>Bewilligungsvolumen 2006</b>	<b>22 506 600</b>	14 322 600	<b>Bewilligungsvolumen 2005</b>

**8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke**

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen**

**10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Unbefristet